

Gewerbegebiet bleibt unverändert bei acht Hektar

Aschauer Gemeinderat stimmt über den Entwurf für den Bebauungsplan ab

Aschau – Mit dem Ergebnis beim Bürgerentscheid war es deutlich geworden: Das geplante, aber im Vorfeld kritisierte Gewerbegebiet in Thann soll gebaut werden. Der Gemeinderat Aschau hat nun in seiner jüngsten Sitzung dazu über den Entwurf des Bebauungsplans für die beiden Bereiche südlich und nördlich der Staatsstraße diskutiert.

In diesem Zusammenhang haben sich bei der Berichterstattung Fehler eingeschlichen. Zum einen hat sich an der Größe des geplanten Gewerbegebiets nichts geändert. Wie von Beginn an kommuniziert, soll auf insgesamt rund acht Hektar

ein Gewerbegebiet entstehen. Dabei bleibt es auch.

Die dazu abgedruckte Grafik zeigte in diesem Zusammenhang nicht die korrekten Maße des geplanten Gewerbegebiets, weil nördlich davon ein Teilstück nicht in die Planungen miteinbezogen ist.

Hans Baumgartner (SPD) hatte nicht gegen die Pläne gestimmt, er war in der Sitzung nicht anwesend. Stattdessen war es Karl Heinz Jekler vom Bündnis Aschau. Mit den vier Gegenstimmen vom Bündnis Aschau wurde der Bebauungsplan-Entwurf abgesegnet.

Wir bitten, die Fehler zu entschuldigen.



Der Gemeinderat hat über den Bebauungsplan-Entwurf für das Gewerbegebiet bei Thann abgestimmt. Aufgesplittet ist es in einen hier dargestellten südlichen...

... und diesen nördlichen Bereich entlang der Staatsstraße 2352 im Anschluss an die bereits bestehenden Gewerbeeinheiten.

GRAFIK KOMPLAN